

Windows Installation

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 11:00

Bei der Installation von Windows habe ich viel Zeit verloren.

Problem: Windows lässt sich nicht auf Medium X installieren.

Lösung: alle anderen Medien abklemmen, außer das „neue“ und den Bootstick.

Kontext: Ich habe mehrere Medien (HD, SSD, Nvme) verbaut. Solange auch nur ein weiteres Medium angeklemmt war als dasjenige, auf dem ich Windows neu installieren wollte, hat mir die Installationsroutine den Vorgang verweigert. Es sei nicht möglich in die gewählte Partition zu installieren. Sie war wahlweise „frei“, „formatiert“, „neu“ und auch unformatiert.

Erst als ich alle anderen Medien abeklemmt hatte, wurde die Installation erlaubt oder fortgesetzt.

Mittlerweile kenne ich den Windows-Productkey fast auswendig.

Genervt bin ich nicht nur von der Vordrängerei des Windows-Bootloaders im Bios, sondern auch von den mangelhaften Informationen in der Datenträgerverwaltung der Installationsroutine. Welches Medium welches ist, gerät zur Raterei. (Hier könnte eine Reihe sehr ausdrucksstarker Adjektive und Nomen folgen.)

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. Oktober 2021, 11:13

Hast du Windows im UEFI-Mode installiert?

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 11:16

Ich glaube schon. Wie kann man das wissen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. Oktober 2021, 11:19

Hängt davon ab wie du das Installationsmedium startest. Mein BIOS ist auf nur UEFI gestellt. Daher kann ich nur im UEFI Modus die Installation starten.

<https://www.com-magazin.de/tip...pc-bios-uefi-1036222.html>

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 11:28

Ja, ist UEFI. Das findet man mit msinfo32 schnell heraus, NACHDEM Windows installiert worden ist.

Beitrag von „ozw00d“ vom 27. Oktober 2021, 11:38

[Wolfe](#) soweit ich weiss, insofern du von deinem Gigabyte Board sprichst, kannst du die Platten (außer der NVME) im UEFI Bios von Gigabyte deaktivieren. Den Fall hatte ich auch bereits, da scheint etwas mit dem UEFI Bios nicht zu stimmen.

Bei mir ging es nach dem ich auf die aktuellste BIOS Version upgraded hatte.

Eventuell liegt dort bei dir auch der Hund begraben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 11:55

[ozw00d](#) Das aktuellste Bios für mein Mainboard mag macOS nicht besonders.

Ich mag macOS indes noch viel lieber als Windows nach meinen Erfahrungen von heute.

Umziehen des Systems auf ein neues Speichermedium? Mit macOS in 15 Minuten fertig, anhand Bordmitteln und eindeutig identifizierbaren sowie nutzbaren Speichermedien. Mit Windows darf man erst Drittanbieter-Software testen, die als kostenlos angeboten werden, aber im letzten Schritt doch noch ein Preisschild zeigen. Das Bordmittel von Windows „Systemsicherung“ findet meine Sicherung von gestern nicht. Oder ich finde den richtigen Button nicht in diesem Wust an Funktionen, die „all over the place“ sind.

Beitrag von „ozw00d“ vom 27. Oktober 2021, 12:01

[Wolfe](#) ich kann absolut, als Windows Consultant was mein täglich Brot ist, nachvollziehen wovon du schreibst.

Ich halte es mit Windows mittlerweile so:

- 1.) habe ich ein PowershellScript, welches mir Chocolatey und benötigte Programme installiert (auch Windows eigene Themen wie O365 werden damit abgefrühstückt), kann ich nach einer freshinstall einfach durchlaufen lassen und hab kein Stress,
- 2.) Updates nur per Chocolatey, benötige nicht immer das aktuellste Release von allem,
- 3.) Backup läuft nur per Powershell an meine HomeNAS, Alle Daten werden dort hin gespiegelt (2 mal / Tag) was wichtig ist,
- 4.) Neu installation? Fehlanzeige ich Image, bedeutet ich habe immer ein Aktuelles Masterimage und installiere dieses per PXEBoot auf die jeweilige Kist, dauert auch nur 15 Minuten, im Anschluss läuft, weil implementiert im Image, das PreInstallScript los und installiert alles /richtet mir mein Netzwerk ein / benennt die Kiste um / macht updates falls nötig (und noch einiges mehr, das Script wird dauernd um irgendetwas erweitert).

Windows ist mittlerweile einfach nur nervig.

Achso Image kannst du auch erstellen (zb. in VMWare oder auf ner Windows möhre), dieses dann per dd auf eine andere HDD/SSD/NVME Klonen, MasterImage erstellst du nach der Installation mit `%WINDIR%\system32\sysprep\sysprep.exe /generalize /shutdown /oobe` per cmd oder Powershell. Das Image darf dann nur zu Updatezwecken gestartet werden und muss mit dem Befehl wieder generalisiert werden damit es auf jeder möhre läuft.

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 12:07

Windows: „Suchen Sie eine ältere Sicherung?“

Ich: Ja

Windows: „Zu Sichern und Wiederherstellen (Windows 7) wechseln“

Ich: ok

Windows: „Windows hat für diesen Computer keine Sicherung gefunden“

Ich: Wurde gestern erstellt. Liegt es daran, dass ich mit einer neuinstallierten Version von Windows 10 ein Systemabbild von Windows 10 suche?

Windows: ...

Ich: ...

Beitrag von „ozw00d“ vom 27. Oktober 2021, 12:10

Klingt nicht so als wenn es ein Datenträgerabbild ist, sondern nur eine Datensicherung.

Wie genau hattest du das Backup gemacht (genaue Schrittfolge)?

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 12:16

Windows 10 - Update&Sicherheit - Sicherung - Sicherung erstellen. Der Dialog sah anders aus gestern, glaube ich. Ich wollte eine Sicherung des Systems und persönlichen Daten. Er hatte mich noch gefragt, ob ich ein bootbares Medium (vermutlich Stick) erstellen wollte. Das hatte ich schon, also nein.

Jetzt habe ich mit dem neuen Windows ein Systemabbild erstellt, was er auch findet. Das von

gestern nicht.

Ich werde noch wahnsinnig!

MacOS hat drei Knöpfe, bei denen das passiert, was draufsteht. Windows hat zehn, die ohne Fortbildung kaum vorhersehbare Ergebnisse liefern.

Zum Glück nutze ich Windows nur zum Spielen. Als Produktivsystem hätte ich aus dem Fenster geschmissen.

Beitrag von „MPC561“ vom 27. Oktober 2021, 12:38

Windows ist da in der Tat mitunter "komisch".

Ich war gezwungen Windows 10 neu zu installieren auf eine SSD. Die NVME mit OSX existierte schon. Dann Windows neu installiert.

Dann hat der keine EFI Partition auf der Windows SSD angelegt sondern mir die mit in die EFI Partition von der NVME mit OSX reingeschrieben. Kann ich auch nicht von der OSX EFI Partition einfach auf die EFI der SSD kopieren weil der die EFI Partition der SSD nicht mal angelegt hat.

Am besten installieren ohne NVME. Nur die ist unter meiner Grafikkarte verbaut. NVME im Bios deaktivieren geht auch nicht... Alles scheisse.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „ozw00d“ vom 27. Oktober 2021, 13:15

[Wolfe](#) sehr komisch. Sollte exakt so funktionieren, wie du es beschreibst.

waren die Systembuild Versionen denn identisch? Das ist Windows auch ein wenig eigen.

Manchmal reicht ein Update und nix ist mehr wie zuvor.
macos ist da benutzerfreundlicher und vor allem intuitiver als Windows.

Aber ms will ja auch Geld verdienen. Würde einfach alles funktionieren wäre dem nicht so.

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2021, 13:19

[ozw00d](#) Vor Erstellung der Sicherung zeigte das System an, dass keine updates verfügbar seien. Grüner Haken.